

ZA – Archiv Nummer 0862

# Einstellung zu Wohnkollektiven

(Mai 1976)

Frage	Antwort	Sp. Code	Fi.
46. In der letzten Zeit wird ja wieder viel über Wohngemeinschaften gesprochen. Würden Sie selbst in eine Wohngemeinschaft ziehen?	Ja ..... Ja, wenn kein Partnertausch ..... Vielleicht ..... Nein ..... Keine Angabe .....	30-  1 2 3 4 0	47
47. Worin sehen Sie die Vorteile einer Wohngemeinschaft? In ...  KEINE HILFEN GEBEN, VORGABEN NICHT VORLESEN MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH	finanziellen Vorteilen/billigerem Leben mehr Anregungen/informativerem Leben man ist nicht allein/hat Gesellschaft dem gemeinsamen Lösen von Problemen dem Abbau autoritärer Familienstrukturen der Emanzipation der Frau mehr Freizeit besserer Arbeitsaufteilung besserer Möglichkeit der Kindererziehung besserer Kontrolle des Verhaltens der einzelnen Mitglieder Möglichkeit des Partnertausches sehe keine Vorteile weiß nicht/keine Angabe	31-  1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 R	48
48. Worin sehen Sie die Nachteile einer Wohngemeinschaft? In ....  KEINE HILFEN GEBEN, VORGABEN NICHT VORLESEN MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH	dem Fehlen von Privatsphäre kein Besitz von eigenen Sachen Wohngruppen halten nicht lange mehr Leute - mehr Probleme - Rücksichtnahme auf zu viele Leute notwendig es ist zu unruhig/es ist zuviel Ablenkung da die Sauberkeitshaltung ist schwierig Kinder werden schlecht erzogen bei Auflösung, Aufteilungs- und Verrechnungsprobleme die Sexualität ist zu frei ist nur für junge Leute geeignet ist nur für Studenten geeignet sehe keine Nachteile weiß nicht/keine Angabe	32-  1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 R	49
49. Glauben Sie, daß Wohngemeinschaften die Wohnungsform der Zukunft sind?	Ja vielleicht nein keine Angabe	33-  1 2 3 0	50
50. Zur nächsten Bundestagswahl hat die CDU/CSU Helmut Kohl für das Amt des Bundeskanzlers vorgesehen. Die SPD tritt wieder mit Helmut Schmidt an. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler - Helmut Schmidt oder Helmut Kohl?	Helmut Schmidt Helmut Kohl	34-48/R 49-  1 2	51

KO = 4  
 80-80/R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter											
<p>A. Angenommen es wären nächsten Sonntag Bundestagswahlen. Welcher Partei würden Sie da Ihre Stimme geben? Bitte sagen Sie mir die Nummer der Liste.</p> <p><b>LISTE</b> ✓</p>	<p>Nummer: -----</p>	<p>57-R 58-R 59-R 60-</p>												
<p>B. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?</p>	<p>ja nein</p>	<p>X Y</p>												
<p>C. Familienstand der Befragungsperson:</p>	<p>ledig verheiratet verwitwet geschieden</p>	<p>61-9 0 X Y</p>												
<p>C1. Sind Sie berufstätig? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was davon für Sie zutrifft.</p> <p><b>LISTE</b> ✓</p>	<p>In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe) In Schulausbildung (einschließlich Universität, Hochschule, Akademie) Voll berufstätig Nur teilweise berufstätig in fremdem Betrieb Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb Vorübergehend arbeitslos Nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausübung</p>	<p>5 6 1 2 3 4 7 8</p>												
<p>D. Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf des Haushaltsvorstandes bzw. der Beruf, den er zuletzt ausgeübt hat?</p> <p><b>LISTE</b> ✓</p>	<p>Berufskreis: -----</p>	<p>62- 63-</p>												
<p>FALLS BEFRAGTE PERSON BERUFSTÄTIG (KRINGEL BEI 1-4 Fr. C1) Da. Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf, den Sie selbst ausüben?</p> <p><b>LISTE</b> ✓</p>	<p>Berufskreis: -----</p>	<p>64- 65-</p>												
<p>E. <b>INTERVIEWER-VERMERK:</b> Befragter ist:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;"><b>MÄNNLICH</b> -----</td> <td style="width: 40%;">berufstätig -----&gt; *</td> <td rowspan="5" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E2</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E3</div> </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rentner/Pensionär -----&gt; *</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lehrling, Schüler, Student -----&gt; *</td> </tr> <tr> <td><b>WEIBLICH</b> -----</td> <td>ledig oder geschieden -----&gt; *</td> </tr> <tr> <td></td> <td>verheiratet oder verwitwet -----&gt; *</td> </tr> </table>				<b>MÄNNLICH</b> -----	berufstätig -----> *	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E2</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E3</div>		Rentner/Pensionär -----> *		Lehrling, Schüler, Student -----> *	<b>WEIBLICH</b> -----	ledig oder geschieden -----> *		verheiratet oder verwitwet -----> *
<b>MÄNNLICH</b> -----	berufstätig -----> *	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E2</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">E3</div>												
	Rentner/Pensionär -----> *													
	Lehrling, Schüler, Student -----> *													
<b>WEIBLICH</b> -----	ledig oder geschieden -----> *													
	verheiratet oder verwitwet -----> *													
<p>E1. Was sind/waren Sie von Beruf? E2. Was ist/war Ihr Vater von Beruf? E3. Was ist/war Ihr Mann von Beruf?</p>	<p>----- (GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG)</p>													
<p>F. Hier habe ich eine Liste mit Berufsgruppen.</p> <p>ROTER LISTENSATZ: IN STÄDTEN St/X IN LANDL. GEBIETEN L/X</p> <p>Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte: Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die dem Beruf den Sie eben nannten, am ähnlichsten sind? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.</p> <p><b>FALLS BEFRAGTER KEINE PASSENDE GRUPPE FINDET, KARTE StY BZW. LY VORLEGEN UND ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!</b></p>	<p>Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5 Gruppe 6 Gruppe 7 Gruppe 8 Gruppe 9</p>	<p>66- 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>												

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter														
G. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	----- Jahre	67- 68-															
H. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	69-															
Ha. Wieviele davon sind Kinder unter 3 Jahren Kinder von 3 - 5 Jahren Kinder von 6 - 13 Jahren Personen von 14 - 20 Jahren Personen ab 21 Jahre?	<b>ANZAHL EINTRAGEN</b> ... Kinder unter 3 Jahren ... Kinder von 3 - 5 Jahren ... Kinder von 6 - 13 Jahren ... Personen von 14 - 20 Jahren ... Personen ab 21 Jahre	8 9 0 X Y															
Hb. Anzahl der Personen im Alter von 14 Jahren und älter : -----	Haushaltsvorstand Haushaltsführende Person (Hausfrau weder noch, sondern: -----	70- X Y 0															
Hc. BEFRAGTE(R) IST . . .	-----																
J. Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben eigenes Einkommen über DM 100,--? Wieviele verdienen selbst oder haben Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen?	insgesamt ----- Personen																
Ja. Wenn Sie alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE</div> ✓  FALLS "Weiß nicht": Schätzen Sie doch bitte einmal. FALLS KEINE AUSKUNFT, SCHATZT INTERVIEWER BITTE SELBST!	Einkommensgruppe Nr.: ----- spontane Angabe des Befragten Schätzung des Befragten Schätzung des Interviewers	71- A X Y 72-															
K. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht? Ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?  FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule/Handelsschule Abitur Hochschule/Universität	73-R 74- 1 2 3 4 5															
L. Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?	evangelisch katholisch andere Konfession keine Konfession	8 9 0 X															
M. Befragte Person ist ...	männlich weiblich	6 7															
N. Wochentag, an dem das Interview durchgeführt wurde:	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Mo</td><td>Di</td><td>Mi</td><td>Do</td><td>Fr</td><td>Sa</td><td>So</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> </table>	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	1	2	3	4	5	6	7	75-	
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So											
1	2	3	4	5	6	7											
O. Ortskennziffer	Sp. 76 77 78 79 80 <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 100px; height: 20px;"> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td> </tr> </table>																
P. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!	-----																
Q. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt: Arbeitsort: ----- (in Blockschrift)  Datum der Durchführung: -----	Interviewer-Nr.: -----   (Unterschrift d. Interviewers)																